

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in



Berufsbeschreibung

Mathematisch-Technische Softwareentwickler und -entwicklerinnen verfügen über mathematisches und naturwissenschaftliches Wissen. Sie beherrschen die gängigen Methoden und Problemlösungen der Informations- und Telekommunikationstechnik. Darüber hinaus besitzen sie ökonomisches Kenntnisse. Dies ist nötig, da bei der Entwicklung einer Software für eine bestimmte Problemlösung immer auch wirtschaftliche Gesichtspunkte einbezogen werden müssen.

Mathematisch-Technische Softwareentwickler und -entwicklerinnen arbeiten meist in ihrem Büro. Manchmal gehen sie jedoch direkt zu einem Kunden in den Betrieb, um ihn dort zu beraten, zu schulen oder Softwareprobleme zu lösen. Sie arbeiten in Produktions- und Dienstleistungsbetrieben und auch in Forschungsinstituten.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen; gute Leistungen in Mathematik empfohlen.

Freude an Zahlen, logisches Denken, gutes mathematisches Verständnis, Genauigkeit, Abstraktionsfähigkeit, Interesse an wirtschaftlichen Faktoren, Zielstrebigkeit, Freude am Kundenkontakt, analytische Denkweise.

Ausbildung

3 Jahre: duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abteilungsleitung, Bachelor of Science - Software Engineering, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de